



**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**  ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

|  |            |   |            |
|--|------------|---|------------|
| <b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/> |            | <b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/> |            |
| Einmaliger Aufwand                               | _____ Euro | Einmalige Auszahlung                      | _____ Euro |
| Jährlicher Aufwand                               | _____ Euro | Jährliche Auszahlungen                    | _____ Euro |
| Gesamtbetrag                                     | _____ Euro | Gesamtbetrag                              | _____ Euro |
| Aufwand 1. Jahr                                  | _____ Euro | Auszahlung 1. Jahr                        | _____ Euro |
| Aufwand 2. Jahr                                  | _____ Euro | Auszahlung 2. Jahr                        | _____ Euro |
| Aufwand 3. Jahr                                  | _____ Euro | Auszahlung 3. Jahr                        | _____ Euro |
| Aufwand 4. Jahr                                  | _____ Euro | Auszahlung 4. Jahr                        | _____ Euro |
|  |            | Jährliche Abschreibung                    | _____ Euro |

**Erträge/Einzahlungen**

|  |            |   |            |
|--|------------|---|------------|
| <b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/> |            | <b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/> |            |
| Einmaliger Ertrag                                | _____ Euro | Einmalige Einzahlungen                    | _____ Euro |
| Jährliche Erträge                                | _____ Euro | Jährliche Einzahlungen                    | _____ Euro |
| Gesamtbetrag                                     | _____ Euro | Gesamtbetrag                              | _____ Euro |
| Ertrag 1. Jahr                                   | _____ Euro | Einzahlung 1. Jahr                        | _____ Euro |
| Ertrag 2. Jahr                                   | _____ Euro | Einzahlung 2. Jahr                        | _____ Euro |
| Ertrag 3. Jahr                                   | _____ Euro | Einzahlung 3. Jahr                        | _____ Euro |
| Ertrag 4. Jahr                                   | _____ Euro | Einzahlung 4. Jahr                        | _____ Euro |
|  |            | Jährliche Auflösung                       | _____ Euro |

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

|   |            |   |       |
|---|------------|---|-------|
| <b>Ergebnishaushalt:</b> <input type="checkbox"/> |            | <b>Investitionshaushalt:</b> <input type="checkbox"/> |       |
| Produkt:  | _____      | Investitions-Nr.                                      | _____ |
| Kostenstelle:                                     | _____      |   |       |
| Sachkonto:  | _____      |   |       |
| Zur Verfügung stehende Mittel:                    | _____ Euro |   |       |

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**

|   |       |   |       |
|---|-------|---|-------|
| <b>Ergebnishaushalt:</b> <input type="checkbox"/> |       | <b>Investitionshaushalt:</b> <input type="checkbox"/> |       |
| Produkt:  | _____ | Investitions-Nr.                                      | _____ |
| Kostenstelle:                                     | _____ |   |       |
| Sachkonto:  | _____ |   |       |

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

|  |                                     |  |
|--|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Landrat    | <input type="checkbox"/> Dezernat 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3 | <input type="checkbox"/> Dezernat 4 | <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei   |

## 1. Ausgangslage:

Der Landkreis Bodenseekreis ist an der DBT GmbH mit einer Stammeinlage von 70.000 Euro zu 70,00 % beteiligt. Zuständig für die Feststellung des Jahresabschlusses ist die Gesellschafterversammlung. Der Kreistag erhält hiermit wichtige Informationen zum Jahresabschluss und zur Entwicklung der Gesellschaft.

Es ist kein Aufsichtsrat eingerichtet.

## 2. Sachverhalt:

### a) Testat und besondere Prüfungsfeststellungen

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL AG hat den Jahresabschluss für das Jahr 2020 geprüft und der DBT mit Datum vom 1. April 2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bei der erweiterten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG ergaben sich keine besonderen Feststellungen.

### b) Entwicklung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 weist einen Jahresfehlbetrag von -50.539,12 Euro aus. Der zum 31.12.2020 ausgewiesene Jahresüberschuss wird mit dem Bilanzverlust aus 2019 von -243.537,70 Euro verrechnet. Der verbleibende Bilanzverlust von -294.076,82 Euro wird in voller Höhe auf die neue Rechnung vorgetragen.

Infolge einer steuerlichen Außenprüfung war es erforderlich geworden, zur Abdeckung möglicher Risiken, Rückstellungen in Höhe von 222 Tsd. Euro zu bilden. Ohne diese Rückstellungen hätte die DBT GmbH im Geschäftsjahr 2020 das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen.

### c) Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten umfassen im Wesentlichen abgegrenzte Kosten für Messen sowie für Servicepauschale, die in 2020 für Januar und Februar 2021 entrichtet wurde. Zudem wurde die Raummiete für Januar 2021 bereits im Jahr 2020 entrichtet.

Das Stammkapital von 100.000 Euro ist mit dem Nennbetrag angesetzt. Es ist vollumfänglich einbezahlt.

Der aktivische Ausweis „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 194.076,82 Euro (Vj. 143.537,70 Euro) ist gleichzusetzen mit der bilanziellen Überschuldung, nicht jedoch mit der Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts. Zur Beseitigung der Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts sind folgende Maßnahmen vorgenommen worden:

Es besteht ein Gesellschafterdarlehen mit Rangrücktrittsvereinbarung in Höhe von 1.200.000 Euro.

Die Umsatzerlöse umfassen hauptsächlich die Weiterberechnung von Anzeigen, Beiträgen und Messeleistungen, Teilnahmegebühren für Workshops, die Veräußerung von Merchandise- Artikeln sowie Dienstleistungen im Rahmen der „Echt Bodensee Card“.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter in Höhe von 714.000,00 Euro (Vj. 665.000,00 Euro) sowie sonstige Zuschüsse in Höhe von 162.473,12 Euro (Vj. 61.940,67 Euro) enthalten. Die sonstigen Zuschüsse enthalten im Geschäftsjahr einen außerplanmäßigen Zuschuss zur Durchführung der Herbst-Kampagne „Kulinarischer Herbst“ zur Vermarktung der Region Bodensee nach den Auswirkungen der Corona-Krise in Höhe von 100.000,00 Euro.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für Raumkosten, Konzeptionen/ Gestaltung (z.B. Printprodukte), die Durchführung von Messen, Versicherungen, Beiträge, IT-Kosten, Werbe- und Reisekosten, Fahrzeugkosten, nicht abzugsfähige Vorsteuer sowie Rechts- und Beratungs-, Buchführungs- und Abschluss-/ Prüfungskosten.

d) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Beanstandungen im Rahmen des § 53 HGrG und dem dazugehörigen Fragenkatalog gibt es keine.

Der Prüfungsauftrag an die ETL AG umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Dementsprechend erstreckte sich die Prüfung auch darauf, ob die Geschäfte der Gesellschaft mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag geführt worden sind. Die ETL AG bestätigt, dass die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2020 gegeben war.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen sowie zur Darstellung der Lage der Gesellschaft und die Risiken der künftigen Entwicklung wird in der Sitzung berichtet und auf den beigegeführten Lagebericht hingewiesen.

e) Finanzbeziehungen im Haushaltsjahr 2020

Zahlung vom Bodenseekreis an die DBT:

- ⇒ 507.796 Euro Gesellschafterzuschuss
- ⇒ 237 Euro Sonstiges

Zahlung von der DBT an den Bodenseekreis:

- ⇒ 24.000 Euro Zinsen für Darlehen
- ⇒ 141 Euro Gebühren

Vom Bodenseekreis gewährtes Darlehen:

- ⇒ 1.200.000 Euro Gesellschafterdarlehen vom 21.12.2016
- Laufzeit: 01.01.2017 – 31.12.2032
- Zins: 2,0 %
- Tilgungsfreiheit bis 31.12.2021

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Durch den Bericht ergeben sich keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.